

INFORMATIONSBLA TT FÜR BEWERBER/INNEN FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG ERWACHSENENBILDUNG/LEBENSLANGES LERNEN

1. NEUFORMULIERUNG DES STUDIENANGEBOTS

Der Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen wird zum Wintersemester 2014/15 nach erfolgreicher Anpassung an die ZSP-HU starten. Er entspricht einer – an die ZSP-HU angepassten – Fortsetzung des seit 2009 akkreditierten Masterstudiengangs Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen an der Humboldt-Universität zu Berlin.

2. ART DES MASTERSTUDIENGANGS

Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang, der als verbreiternder Masterstudiengang auf sozialwissenschaftliche oder geisteswissenschaftliche Bachelorstudiengänge aufbaut.

Sozialwissenschaftliche oder geisteswissenschaftliche Bachelorstudiengänge sind beispielsweise (die folgende Aufzählung ist nicht erschöpfend, sondern es handelt sich nur um Beispiele zur Verdeutlichung):

Geschichte, Sprachen, Soziologie, Philosophie, Kulturwissenschaften, Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Theaterwissenschaft, Kunst, Musik, Politik, Pädagogik, Sport, Sinologie, Ökotropologie, Gesundheit, Pflege, Wirtschaftswissenschaft etc.

D.h. Sie müssen nicht über einen BA-Abschluss in Erziehungswissenschaften oder Erwachsenenbildung für den Beginn des MA Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen verfügen, Sie können aber.

3. STUDIENZIELE UND STUDIENSTRUKTUR

Studienziele

Ziel des Studiengangs Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen ist die Vermittlung grundlegender und spezialisierter fachwissenschaftlicher Kenntnisse (Themen, Theorien und Methoden), die Kompetenz und Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, zur Analyse und kritischen Beurteilung von Bedingungen des Lernens und Lehrens, empirischen Ergebnissen und zum methodischen Einsatz von Instrumentarien sowie die Vorbereitung auf professionelle Handlungsfähigkeit in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

Das forschungsorientierte Studium des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen vermittelt breite, aber auch spezialisierte Kenntnisse zum pädagogischen Handeln mit Erwachsenen, zum Lehr-Lern-Geschehen, dessen Konzeption und Organisation sowie zu den individuellen und gesellschaftlichen Entwicklungsanforderungen. Es werden fächerübergreifende und wissenschaftlich pädagogische Fragen der Erwachsenenbildung bearbeitet.

Es geht um die Förderung der Kompetenz, professionelles Handeln mit wissenschaftlichen Erkenntnissen begründen zu können. Studierende können im Studium nicht Handlungskom-

petenz, sondern Beurteilungskompetenz erwerben: „In diesem Sinne zeichnet sich der wissenschaftlich (aus-)gebildete Berufspraktiker gegenüber den mit Bildungsprozessen befassten Alltagspraktikern durch Reflexionswissen aus, das ihm erlaubt zu wissen, was er tut“ (Bernd Dewe (2002): Wissen – Kontext: Relevanz und Reflexion, S. 25).

Studienstruktur

- Der Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen ist in Pflichtbereich (inkl. Praktikum und Abschlussphase) sowie Wahlpflicht- und überfachlichen Wahlpflichtbereich gegliedert.
- Der *Pflichtbereich* erstreckt sich insbesondere auf die Grundlagenphase und umfasst sowohl thematisch als auch forschungstheoretisch und -methodisch ausgerichtete Module. Für die Studierenden umfasst er acht von zehn Module (Einführungsmodule 1, 2, 3; Vertiefungsmodule 4, 5, 7; ein Praktikumsmodul 8 sowie die Abschlussphase in Form eines Masterarbeitsmoduls inklusive Colloquium zur Begleitung (Modul 99). Der Pflichtbereich orientiert sich am Kerncurriculum der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) für die Erwachsenenbildung und führt die Studierenden in thematischer, theoretischer und methodischer Hinsicht systematisch in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung ein.
- Der *Wahlpflichtbereich* dient der individuellen, disziplinübergreifenden Schwerpunktsetzung und erstreckt sich insbesondere auf den fachlichen Wahlpflichtbereich (Modul 6) sowie den *überfachlichen Wahlbereich*. Im fachlichen Wahlpflichtbereich kann aus drei Modulen eines ausgewählt werden. Die Wahl im überfachlichen Wahlpflichtbereich erfolgt aus den ausgewiesenen Angeboten anderer Studiengänge in deren Studienordnungen und Modulkatalogen der Humboldt-Universität zu Berlin.

4. BERUFSFELDER

Der Master Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen befähigt für Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der allgemeinen, betrieblichen und beruflichen Erwachsenenbildung. Tätigkeitsfelder liegen in der Planung, Lehre, Organisation und Beratung sowie in der Wissenschaft.

Er richtet sich an Absolvent/inn/en geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer und zielt auf die Förderung von (erwachsenen-)pädagogischen, didaktischen, wissenschaftlichen und analytischen Kompetenzen. Äquivalent dem Lehramtsstudium bringen die Bewerber/innen die fachlichen/inhaltlichen Kompetenzen eines Stoffgebietes (z.B. Sprache) meist über den vorherigen Bachelorabschluss mit ein.

5. FACHSPEZIFISCHE ZUGANGS- UND ZULASSUNGSREGELUNGEN

- Zugangsregelung: notwendig ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss aus dem Feld der Geistes- oder Sozialwissenschaften
- Zulassungsregelungen: Die Chance auf einen Studienplatz steigt, je besser die BA-Note ist und wenn über berufspraktische Erfahrungen verfügt wird.
- Berufspraktische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung bzw. Personalentwicklung können nach Nachweis in Art und Umfang anerkannt werden:

- Berufspraxis in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Lehrtätigkeiten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Praktikum in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Bitte informieren Sie sich zu den Details unter <https://www.hu-berlin.de/studium/bewerbung/>.

6. STUDIENPLÄTZE

Es stehen ca. 35 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung (Beginn im Wintersemester).

7. BEWERBUNG/EINSCHREIBUNG/FRISTEN/TEILZEIT

- Der erste Schritt der Bewerbung/Einschreibung erfolgt online unter <https://www.hu-berlin.de/studium/bewerbung/standardseite>.
- Hier finden Sie alle Informationen und Merkblätter.
- Ausländische Studienbewerber/innen bewerben sich über uni assist.
- **Bewerbungsfrist: 01.05.-31.05.** – Posteingang/Stempel der Humboldt-Universität zu Berlin (Ausdruck der Online-Einschreibung und Formulare/Anlagen)

Das Studium kann in Teilzeit (8 Semester) oder Vollzeit (4 Semester) absolviert werden. Ein einmaliger Wechsel in der ersten Studiumshälfte ist möglich.

8. BEI ERFOLGTER ZULASSUNG/INFORMATIONSVORANSTALTUNG

In der Woche vor Semesterbeginn findet eine Informationsveranstaltung zum Masterstudienbeginn Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen statt.

Ankündigungen der Lehrveranstaltungen finden Sie unter www.hu-berlin.de/agnes (Vorlesungsverzeichnis).

9. STUDIENFACHBERATUNG

Dipl.-Päd. Claudia Kulmus

Ihr Team der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung